

Bedienungsanleitung Alpha Flow 30-45 kW

Alpha Thermotec Handels GmbH
Bahnhofsallee 9b 03253 Doberlug-Kirchhain
Deutschland
Telefon: 035322130796
E-Mail: info@alpha-thermotec.de
Internet: www.http://alphathermotec.de

Inhaltsverzeichnis

1. **Einleitung**
2. **Sicherheitshinweise**
3. **Sicherheitsaspekte**
 - 3.1 **Risikoanalyse und Risikominderung**
 - 3.2 **Allgemeine Sicherheitshinweise**
 - 3.3 **Zusätzliche Schutzmaßnahmen**
4. **Normen und Richtlinien**
5. **Produktbeschreibung**
 - 5.1 **Verwendungszweck**
 - 5.2 **Technische Spezifikationen**
 - 5.3 **Übersicht der Komponenten und Funktionen**
6. **Gefahrenanalyse und Risikominderung**
7. **Installation**
 - 7.1 **Wahl des Installationsortes**
 - 7.2 **Elektrische Anschlüsse und Anforderungen**
 - 7.3 **Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien**
8. **Inbetriebnahme**
9. **Betrieb des Warmluft heaters**
 - 9.1 **Bedienfeld und Steuerungselemente**
 - 9.2 **Arbeitsmodi und Leistungsregulierung**
10. **Wartung und Pflege**
 - 10.1 **Tägliche und wöchentliche Wartung**
 - 10.2 **Saisonale Wartung und Reinigung**
 - 10.3 **Überprüfung der Sicherheitsmechanismen**
11. **Rückverfolgbarkeit**

12. **Entsorgung**
13. **Marktüberwachung und Rückrufmaßnahmen**
14. **Sicherheitsmaßnahmen bei Störungen**
15. **Fehlerbehebung**
16. **Teileliste und Zubehör**
17. **Gewährleistung**
18. **Verweis auf die Konformitätserklärung**

1. Einleitung

Zweck und Ziel der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung dient als umfassender Leitfaden für die sichere und effiziente Nutzung des Warmluftofens Alpha Flow 30-45 kW. Sie enthält alle relevanten Informationen zur Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Entsorgung des Geräts. Der Zweck dieser Anleitung ist es, den Anwender dabei zu unterstützen, die optimale Leistung des Warmluftofens zu erreichen und gleichzeitig alle Sicherheitsstandards einzuhalten. Die Bedienungsanleitung ist so strukturiert, dass der Kunde schnell auf wichtige Informationen zugreifen und den Warmluftofen sicher betreiben kann.

Hinweise zur GPSR-Konformität

Der Warmluftofen Alpha Flow 30-45 kW erfüllt die Anforderungen der General Product Safety Regulation (GPSR), die grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für Produkte innerhalb der EU festlegt. Diese Anleitung beinhaltet alle notwendigen Sicherheitshinweise und -anweisungen, um eine GPSR-konforme Nutzung zu gewährleisten.

Die GPSR-Konformität umfasst insbesondere:

- **Sicherheitsmaßnahmen:** Vorgaben zur sicheren Handhabung, zur Vermeidung von Überhitzungen, korrekter Brennstoffwahl und zur elektrischen Sicherheit.
- **Installationsanforderungen:** Vorgaben zu Sicherheitsabständen und Belüftung, um Gefahren durch unsachgemäße Installation zu vermeiden.
- **Wartung und Pflege:** Regelmäßige Wartungshinweise zur Sicherstellung eines dauerhaften und sicheren Betriebs des Geräts.
- **Umwelt- und Entsorgungshinweise:** Angaben zur umweltgerechten Entsorgung und Rückführung des Geräts und der Verbrauchsmaterialien nach Gebrauch.

Durch die Beachtung der Informationen in dieser Anleitung können mögliche Risiken minimiert und eine sichere Nutzung des Warmluftofens gewährleistet werden.

2. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Piktogramme und ihre Bedeutung



- **Warnung vor heißen Oberflächen**

- **Bedeutung:** Achtung, heiße Oberfläche! Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit der Brennkammer und anderen beheizten Bereichen, da Verbrennungsgefahr besteht.



- **Stromschlaggefahr**

- **Bedeutung:** Elektrische Spannung! Die elektrischen Komponenten stehen unter Spannung. Wartungsarbeiten an elektrischen Anschlüssen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



- **Explosionsgefahr bei unsachgemäßer Brennstoffwahl**

- **Bedeutung:** Explosionsgefahr! Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Brennstoffe. Transformatoröle und andere nicht zugelassene Öle sind verboten.



Nicht für Kinder zugänglich

- **Bedeutung:** Halten Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern. Der Ofen erreicht hohe Temperaturen und ist daher für Kinder gefährlich.



Schutzausrüstung erforderlich

- **Bedeutung:** Schutzausrüstung erforderlich! Tragen Sie bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille, um sich vor Hitze und Rückständen zu **schützen**.



Belüftung sicherstellen

- **Bedeutung:** Belüftung erforderlich! Stellen Sie sicher, dass der Raum gut belüftet ist, um die Ansammlung von Abgasen zu vermeiden und eine sichere Verbrennung zu gewährleisten.



Recycling und umweltgerechte Entsorgung

- **Bedeutung:** Umweltgerechte Entsorgung! Entsorgen Sie das Gerät und seine Komponenten gemäß den lokalen Vorschriften, um die Umwelt zu schützen.



Abstand zu brennbaren Materialien

- **Bedeutung:** Halten Sie Abstand zu brennbaren Materialien. Der Warmluftofen muss in einem Abstand von mindestens 40 cm zu brennbaren Gegenständen aufgestellt werden.

Not-Aus

- **Bedeutung:** Not-Aus! Dieser Schalter schaltet das Gerät sofort ab und sollte nur im Notfall verwendet werden.

Geeignete Einsatzbereiche

Der Warmluftofen **Alpha Flow 30-45 kW** ist ausschließlich für die Erwärmung von gut belüfteten Industrieräumen vorgesehen, die nicht an ein zentrales Heizungssystem angeschlossen sind. Dazu gehören:

- Werkstätten
- Autoservices
- Industriehallen
- Lagerräume
- Kellerräume
- Garagen

Das Gerät darf nur von **qualifiziertem Fachpersonal** installiert, gewartet und bei Fehlfunktionen überprüft werden. Der Betrieb in anderen Umgebungen oder durch ungeschultes Personal ist untersagt.

Explosionsgefährdete Umgebungen

Das Gerät ist **nicht geeignet** für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen. Die Verwendung in Räumen mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder Stäuben stellt eine erhebliche Gefahr dar und ist strengstens untersagt.

Belüftung

Eine ausreichende Luftzirkulation ist erforderlich, um die sichere Abführung von Abgasen und eine ordnungsgemäße Verbrennung zu gewährleisten.

- **Hinweise zur Belüftung:**
 - Stellen Sie sicher, dass Abgase durch geeignete Schornstein- oder Lüftungssysteme nach außen abgeleitet werden.
 - Verwenden Sie das Gerät **nicht in geschlossenen Räumen**, die keine ausreichenden Belüftungsmöglichkeiten bieten.
 - Es wird empfohlen, einen Kohlenmonoxid-Detektor im Raum zu installieren, um eine gefährliche Anreicherung von Abgasen frühzeitig zu erkennen.

Brennstoffwahl und Verbrennungsrichtlinien

- **Erlaubte Brennstoffe:**
Verwenden Sie nur die in der Anleitung angegebenen Brennstoffe: Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl, Antriebsöl sowie Ölsorten HBO I, II und III mit einer maximalen Viskosität gemäß SAE 80.
- **Verbotene Brennstoffe:**
Transformatoröle dürfen **nicht** verwendet werden, da sie gesundheitsschädliche Substanzen enthalten können. Diese können gefährliche Dämpfe freisetzen und zu erheblichen Gesundheitsrisiken und Schäden am Gerät führen.
- **Wichtiger Hinweis:**
Das Verbrennen von Altölen, die gemäß der Altölverordnung (AltöIV) klassifiziert sind, ist in Deutschland nur in zertifizierten Müllverbrennungsanlagen zulässig. Dieses Gerät erfüllt nicht die Emissionsgrenzwerte der Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) und darf daher **weder mit Altöl noch mit Heizöl** betrieben werden.

Elektrische Sicherheit

- Das Gerät arbeitet mit einer Netzspannung von **230 V** und einer Frequenz von **50 Hz**.
- Beschädigte Netzkabel, Stecker oder andere elektrische Komponenten dürfen nicht verwendet werden.
- Elektrische Verbindungen müssen sicher und fest sitzen, um Kurzschlüsse oder Störungen zu vermeiden.
- Bei sichtbaren Schäden am Netzstecker oder Kabel muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen und von qualifiziertem Fachpersonal überprüft werden.

Vermeidung von Überhitzung und Überlauf

- Das Gerät ist mit einem **Überhitzungsschutz** ausgestattet, der die Brennkammer automatisch abschaltet, wenn die Temperatur eine kritische Schwelle überschreitet.
- Ein **Überlaufschutzmechanismus** stoppt den Betrieb automatisch, wenn der Überlaufbehälter voll ist. Der Behälter muss regelmäßig überprüft und entleert werden.
- Das Gerät sollte auf einer stabilen, **hitzebeständigen Oberfläche** aufgestellt werden, die frei von brennbaren Materialien ist.

Notwendigkeit der fachgerechten Installation und Wartung

- Der Warmluftofen muss gemäß den Herstelleranweisungen von **qualifiziertem Fachpersonal** installiert werden.
- Regelmäßige Wartungsarbeiten, wie die Reinigung der Brennkammer und Überprüfung der elektrischen Anschlüsse, sind erforderlich, um die Sicherheit und Funktionalität des Geräts sicherzustellen.
- Es wird empfohlen, das Gerät mindestens **einmal jährlich** von einem Fachmann warten zu lassen, um Verschleiß und Defekte frühzeitig zu erkennen und potenziellen Gefahren vorzubeugen.

3. Sicherheitsaspekte

3.1 Risikoanalyse und Risikominderung

Eine umfassende Risikoanalyse wurde durchgeführt, um potenzielle Gefahren zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Minimierung dieser Risiken zu entwickeln. Folgende Risiken wurden berücksichtigt:

1. **Überhitzung:**
 - Risiko: Kritische Temperaturen können das Gerät beschädigen oder Brände verursachen.
 - Maßnahme: Das Gerät ist mit einem automatischen Überhitzungsschutz ausgestattet.
2. **Abgase:**

- Risiko: Unzureichende Abgasabführung kann zu einer Anreicherung gefährlicher Gase wie Kohlenmonoxid führen.
 - Maßnahme: Der Betrieb ist nur in gut belüfteten Räumen zulässig. Ein Abgasdetektor wird empfohlen.
3. **Stromschlag:**
- Risiko: Fehlerhafte elektrische Verbindungen oder Beschädigungen können zu Stromschlägen führen.
 - Maßnahme: Elektrische Komponenten sind nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU ausgeführt. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
-

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1. **Einsatzbereiche:**
- Der Warmluft heater darf nur in gut belüfteten Industrieräumen betrieben werden, die nicht an ein zentrales Heizungssystem angeschlossen sind.
2. **Explosionsgefährdete Umgebungen:**
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Umgebungen geeignet. Die Verwendung in Bereichen mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder Stäuben ist strengstens untersagt.
3. **Bedienung durch Fachpersonal:**
- Installation, Wartung und Reparaturen dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
4. **Brennstoffvorgaben:**
- Verwenden Sie nur zugelassene Brennstoffe (Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl, Antriebsöl sowie Ölsorten HBO I, II und III mit einer maximalen Viskosität gemäß SAE 80).
 - Transformatoröle und Altöle, die gemäß Altölverordnung (AltöV) klassifiziert sind, dürfen nicht verwendet werden.
5. **Luftzirkulation:**
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation ausreichend ist, um Abgase sicher abzuleiten.
-

3.3 Zusätzliche Schutzmaßnahmen

1. **Wartung:**
- Regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um die Sicherheit und Funktionalität des Geräts zu gewährleisten.
 - Die Brennkammer und der Schornstein sollten regelmäßig gereinigt werden, um Ablagerungen zu entfernen.
2. **Elektrische Sicherheit:**
- Bei sichtbaren Schäden an Netzstecker oder Kabeln muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
3. **Temperaturüberwachung:**
- Betreiben Sie das Gerät unter regelmäßiger Aufsicht, insbesondere in Räumen mit brennbaren Materialien.
4. **Aufstellbedingungen:**
- Der Warmluft heater muss auf einer stabilen, hitzebeständigen Oberfläche stehen. Halten Sie Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien ein.
-

4. Normen und Richtlinien

Der Warmluft heater Typ 30-45 erfüllt die folgenden Normen und Richtlinien, um höchste Sicherheits-, Leistungs- und Qualitätsstandards zu gewährleisten:

1. **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
 - Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Konstruktion und dem Bau von Maschinen.
2. **Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU**
 - Vorschriften zur elektrischen Sicherheit von Geräten im Niederspannungsbereich.
3. **EMV-Richtlinie 2014/30/EU**
 - Regelungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit, um Störungen mit anderen Geräten zu vermeiden.
4. **DIN EN 13842**
 - Heizgeräte für flüssige Brennstoffe: Anforderungen an Konstruktion, Leistung und Sicherheit.
5. **DIN EN 61000-6-3**
 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Störaussendung für Wohnbereiche, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.

5. Produktbeschreibung

5.1 Verwendungszweck

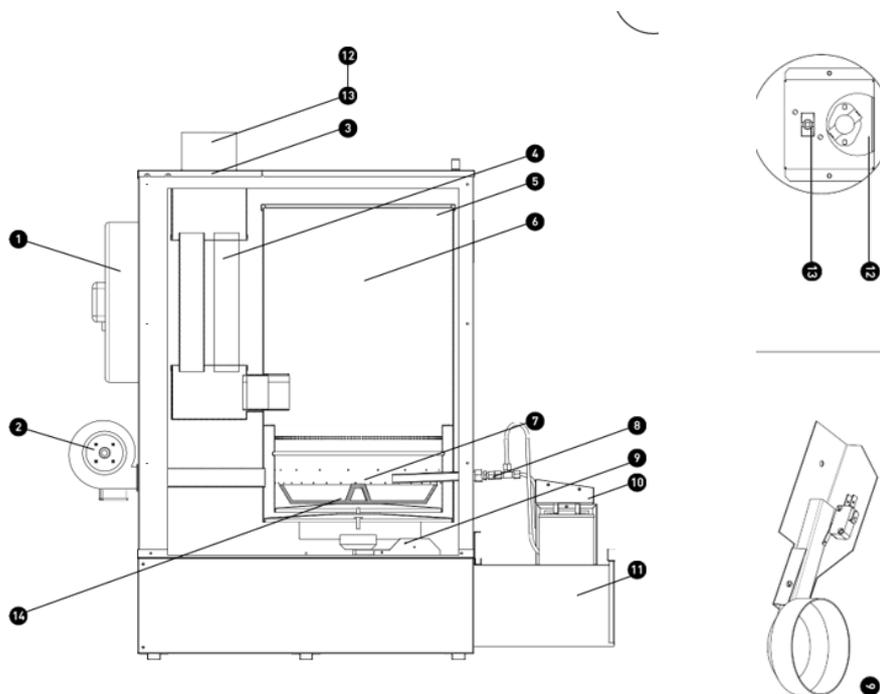
Der Warmluftofen Alpha Flow 30-45 kW ist für die Beheizung von gut belüfteten Industrieräumen geeignet, die nicht an ein zentrales Heizungssystem angeschlossen sind. Er dient der sicheren und effizienten Erwärmung von Werkstätten, Industriehallen, Garagen und Lagerbereichen. Der Ofen kann mit verschiedenen Arten von Abfallölen betrieben werden, darunter Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl und andere Ölsorten mit einer Viskosität gemäß SAE 80, jedoch keine Transformatoröle, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

- Das Gerät darf nur gemäß den Angaben in dieser Anleitung betrieben werden.
- Der Einsatz außerhalb der angegebenen Umgebungsbedingungen kann zu Schäden und Sicherheitsrisiken führen.

5.2 Technische Spezifikationen

- **Leistungsbereich:** 30 bis 45 kW, einstellbar in zwei Leistungsstufen.
- **Betriebsspannung:** 230 V / 50 Hz.
- **Ölverbrauch:**
 - Erster Gang (30 kW): ca. 2,55 kg/h.
 - Zweiter Gang (45 kW): ca. 3,57 kg/h.
- **Sicherheitsabschaltung:** Automatischer Überhitzungsschutz bei einer Brennkammer-Temperatur über 35 °C und Überlaufschutz bei vollem Behälter.
- **Schutzklasse:** IP65, gegen Staub und Spritzwasser geschützt.
- **Mindestabstände:** 40 cm zu brennbaren Materialien und anderen Objekten.
- **Maximale Umgebungstemperatur im Betrieb:** 0 °C bis 30 °C.

Diese Produktbeschreibung bietet eine vollständige Übersicht über den Zweck, die wesentlichen Komponenten und die technischen Eigenschaften des Alpha Flow 30-45 kW, um den sicheren und optimalen Betrieb des Geräts sicherzustellen.



5.3 Übersicht der Komponenten und Funktionen

1. **Lüfter der Heißluft:** Der Hauptlüfter, der die erzeugte heiße Luft in den Raum oder das zu beheizende Gebiet leitet.
2. **Zulüfter:** Dieser Lüfter versorgt die Feuerkammer mit der benötigten Frischluft, um die Verbrennung effizient und sauber zu halten.
3. **Rauchkanal:** Leitet die Abgase und Rauchpartikel nach außen ab und sorgt so für eine sichere Ableitung von Schadstoffen.
4. **Rekuperator:** Ein Wärmetauscher, der die Wärme aus den Abgasen zurückgewinnt und sie erneut dem Heizprozess zuführt, um die Effizienz zu steigern.
5. **Deckel der Feuerkammer:** Der obere Verschluss der Feuerkammer, der geöffnet werden kann, um die Kammer zu reinigen oder zu warten.
6. **Feuerkammer:** Der zentrale Raum, in dem die Verbrennung des Heizöls stattfindet und die Wärme erzeugt wird.
7. **Feuerung:** Der Bereich innerhalb der Feuerkammer, in dem das Öl gezündet wird und die eigentliche Verbrennung erfolgt.
8. **Speiseschaltung:** Steuerungseinheit, die den Kraftstofffluss zur Feuerung reguliert, um eine konstante Verbrennung zu gewährleisten.
9. **Gewichtüberlauffühler:** Ein mechanischer Fühler, der einen Überlauf im Kraftstoffbehälter erkennt und das System stoppt, wenn eine Überfüllung droht.
10. **Steuereinheit mit Antrieb:** Hauptsteuereinheit des Ofens, die alle Komponenten koordiniert und den Betriebszustand über Antriebsmechanismen steuert.
11. **Kraftstoffbehälter:** Der Tank, der den benötigten Brennstoff für die Verbrennung speichert und bei Bedarf an die Feuerkammer abgibt.
12. **Bimetallischer doppelwirkender Thermostat:** Ein Thermostat, der die Temperatur der Feuerkammer überwacht und bei Überhitzung automatisch eine Sicherheitsabschaltung auslöst.
13. **Thermostat STB:** Ein Sicherheitsthermostat, das als zusätzliche Schutzvorrichtung dient und den Ofen bei Erreichen kritischer Temperaturen abschaltet.
14. **Feuerungswanne:** Ein Behälter innerhalb der Feuerkammer, in dem das Öl gesammelt und gezündet wird, um die Wärmeerzeugung zu ermöglichen.

6. Gefahrenanalyse und Risikominderung

Ergänzen Sie einen Hinweis, dass die Risikoanalyse gemäß den GPCR-Anforderungen durchgeführt wurde, um die Konformität zu unterstreichen.

Identifizierte Risiken

1. Überhitzung

- Risiko: Übermäßige Hitzeentwicklung kann zu Schäden am Gerät oder zu Brandgefahr führen.
- Maßnahme: Das Gerät ist mit einem automatischen Überhitzungsschutz ausgestattet, der das Gerät abschaltet, wenn eine kritische Temperatur erreicht wird.

2. Abgase

- Risiko: Unzureichende Abgasabführung kann zu einer Anreicherung von Kohlenmonoxid und anderen gefährlichen Gasen in geschlossenen Räumen führen.
- Maßnahme: Der Betrieb ist nur in gut belüfteten Räumen zulässig. Es wird empfohlen, einen Abgasdetektor zu installieren, um eine sichere Umgebung zu gewährleisten.

3. Stromschlaggefahr

- Risiko: Fehlende oder fehlerhafte Erdung kann zu Stromschlägen führen.
- Maßnahme: Das Gerät ist gemäß der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU ausgeführt und verfügt über einen geerdeten Netzanschluss. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

4. Brennstoffleckagen

- Risiko: Austretender Brennstoff kann Brände oder Umweltschäden verursachen.
- Maßnahme: Das Gerät verfügt über ein auslaufsicheres Brennstoffsystem mit automatischer Abschaltung bei Undichtigkeiten.

5. Unsachgemäße Nutzung

- Risiko: Nicht bestimmungsgemäße Verwendung, z. B. Einsatz ungeeigneter Brennstoffe, kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Maßnahme: In der Bedienungsanleitung sind die zulässigen Brennstoffe klar definiert. Transformatoröle und andere nicht zugelassene Substanzen sind ausdrücklich verboten.

Allgemeine Maßnahmen zur Risikominderung

- **Regelmäßige Wartung:** Das Gerät muss regelmäßig geprüft und gewartet werden, um die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsmechanismen sicherzustellen.
- **Bedienung durch geschultes Personal:** Der Betrieb sollte nur von Personen durchgeführt werden, die mit den Sicherheitsvorgaben und der Bedienung des Geräts vertraut sind.
- **Einsatz von Schutzausrüstung:** Schutzkleidung, Handschuhe und ggf. Atemschutz sollten beim Betrieb und der Wartung getragen werden.

7. Installation

7.1 Wahl des Installationsortes



Der Warmluftofen Alpha Flow 30-45 kW sollte in einem gut belüfteten Raum installiert werden, um die sichere Abführung von Abgasen und eine ausreichende Luftzufuhr für den Verbrennungsprozess zu gewährleisten. Der Raum muss außerdem frei von brennbaren Materialien und leicht entzündlichen Stoffen sein. Empfohlene Einsatzbereiche sind Werkstätten, Garagen und Lagerhallen, die nicht an ein zentrales Heizsystem angeschlossen sind.

Lagerung des Geräts vor der Installation

Das Gerät sollte vor der Installation in einer trockenen, frostfreien Umgebung gelagert werden, um Schäden an den empfindlichen Bauteilen zu vermeiden. Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen -20 °C und $+85\text{ °C}$ bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 5 % bis 85 %. Eine chemikalien- und staubfreie Umgebung wird ebenfalls empfohlen, um die Materialien und die Funktionalität des Geräts nicht zu beeinträchtigen.

Sicherheitshinweise für die Schornsteininstallation

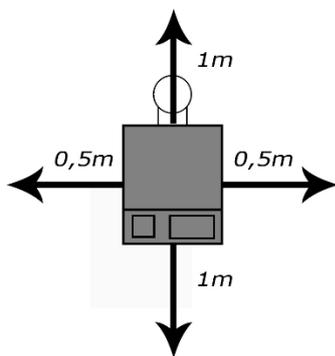
- Die Schornsteinleitung muss fachgerecht aus feuerfestem Material (z. B. Stahl) installiert werden. Aluminium ist aufgrund seiner geringen Hitzebeständigkeit ungeeignet.
- Der Schornstein sollte so aufgestellt werden, dass alle Abgase sicher ins Freie abgeführt werden. Waagerechte Abschnitte und enge Winkel sollten vermieden werden, da diese den Abzug behindern und zu Abgasansammlungen führen können.
- Mindesthöhe des Schornsteins: 5 Meter. Der Schornstein sollte zudem über der Dachlinie enden, um einen ausreichenden Zug zu gewährleisten.
- Der Schornstein muss regelmäßig auf Verstopfungen und Undichtigkeiten überprüft werden, um die sichere Abgasabführung zu gewährleisten.

7.2 Elektrische Anschlüsse und Anforderungen

- Der Ofen benötigt eine Stromversorgung mit 230 V / 50 Hz. Vor der Installation sollten die Netzspannung und die Frequenz geprüft werden, um Kompatibilität sicherzustellen.
- Die elektrischen Anschlüsse müssen fest und sicher sitzen, um Kurzschlüsse oder andere elektrische Störungen zu verhindern.
- Das Gerät darf bei sichtbaren Schäden am Netzstecker oder Kabel nicht in Betrieb genommen werden. In solchen Fällen ist eine Überprüfung durch qualifiziertes Fachpersonal erforderlich.

7.3 Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien

Es muss ein Mindestabstand von 50 cm zu brennbaren Materialien eingehalten werden, um das Risiko von Bränden zu minimieren und eine ungehinderte Wärmeabfuhr zu gewährleisten.



- Der Warmluftofen sollte auf einer stabilen und hitzebeständigen Oberfläche installiert werden. Empfohlen wird ein Untergrund aus Beton oder anderen nicht brennbaren Materialien.
- Wenn das Gerät in der Nähe von Wänden oder anderen festen Objekten aufgestellt wird, ist darauf zu achten, dass diese ebenfalls hitzebeständig sind oder ausreichend abgeschirmt werden.

Diese Installationsanweisungen gewährleisten eine sichere Aufstellung und den langfristigen Betrieb des Warmluftofens und minimieren das Risiko für Feuer und Abgasunfälle.

8. Inbetriebnahme

Vorbereitung des Geräts vor dem ersten Start

- Stellen Sie sicher, dass der Warmluftofen in einem geeigneten Raum mit ausreichender Belüftung installiert ist und alle Abstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.
- Füllen Sie den Kraftstoffbehälter ausschließlich mit den in der Anleitung zugelassenen Brennstoffen wie Motoröl, Getriebeöl oder Hydrauliköl. Transformatoröle sind nicht erlaubt, da sie gesundheitsschädliche Substanzen enthalten können.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Installation der Schornsteinleitung, um eine sichere Abgasabführung zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz und eventuelle Schäden. Bei beschädigten Kabeln oder Steckern darf das Gerät nicht gestartet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass der Überlaufbehälter leer ist und die Überlaufsicherung funktionsfähig ist.

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Inbetriebnahme

1. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und stellen Sie sicher, dass alle Kabel fest angeschlossen sind.
2. Öffnen Sie den oberen Teil des Gehäuses und entfernen Sie den Deckel der Feuerkammer, um die Brennkammer auf Verschmutzungen oder Rückstände zu überprüfen und diese gegebenenfalls zu reinigen.
3. Gießen Sie etwa 250 ml des zugelassenen Heizöls in die Feuerungswanne.
4. Zünden Sie ein Stück Papier oder Stoff an und werfen Sie es vorsichtig in die Brennkammer, um das Öl zu entzünden.
5. Setzen Sie den Deckel der Feuerkammer wieder auf und schließen Sie das Gehäuse.
6. Drücken Sie die Start-Taste auf dem Bedienfeld. Die grüne Betriebsanzeige leuchtet auf, und das Gerät beginnt den Anzündungsprozess.
7. Innerhalb von etwa 5-10 Minuten (abhängig von der Raumtemperatur) schalten sich die Kraftstoffpumpe und der Lüfter ein, und das Gerät beginnt, Wärme zu erzeugen.
8. Die Leistung kann durch die Steuerung am Bedienfeld reguliert werden, sobald der Ofen den gewünschten Betriebszustand erreicht hat.

Überprüfung der Sicherheitsfunktionen

- **Überhitzungsschutz:** Überprüfen Sie die Funktion des Überhitzungssensors, der das Gerät automatisch abschaltet, wenn die Brennkammer eine kritische Temperatur überschreitet.
- **Ölüberlaufsicherung:** Stellen Sie sicher, dass der Überlaufbehälter leer ist und die Überlaufsicherung bei einem vollen Behälter automatisch aktiviert wird.
- **Lüfterfunktion:** Überprüfen Sie die Lüfterfunktion im Abkühlungsmodus. Der Lüfter sollte weiterlaufen, bis die Brennkammer eine sichere Temperatur erreicht hat.
- **Notabschaltung:** Testen Sie die Funktion der Notabschaltung, um sicherzustellen, dass das Gerät im Falle eines Fehlers sofort in den Sicherheitsmodus wechselt.

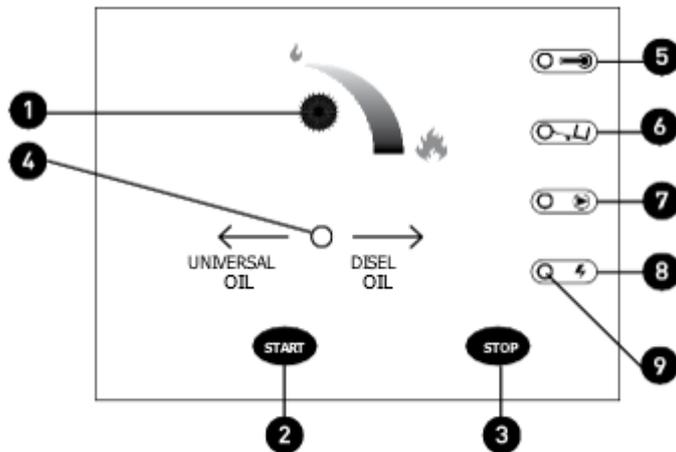
9. Betrieb des Warmluftherhitzers

9.1 Bedienfeld und Steuerungselemente

Das Bedienfeld des Warmluftherhitzers Alpha Flow 30-45 kW ist benutzerfreundlich gestaltet und bietet Zugriff auf folgende Steuerungselemente:

- **Start- und Stopp-Tasten:** Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
- **Leistungsregler:** Zum Einstellen der Heizleistung in zwei Stufen.

- **Statusanzeigen (LED-Dioden):** Anzeigen für Betriebsbereitschaft, Überhitzung, Überfüllung des Überlaufbehälters und Lüfterbetrieb.
- **Temperatursensor-Anzeigen:** Überwachen die Temperatur in der Brennkammer und zeigen an, ob der Überhitzungsschutz aktiviert ist.



1 Regulierung der Ofenleistungsfähigkeit

2 Einschalter des Ofens

3 Ausschalter des Ofens

4 Hebelschalter

5 Anzeiger der Ofenüberhitzung (Sicherheitsthermostat STB)

6 Anzeiger der Überfüllung des Überlaufbehälters

7 Anzeiger der Pumpenarbeit

8 Anzeiger der Arbeitsbereitschaft des Ofens

9 LED-Dioden

9.2 Arbeitsmodi (Start, Anfeuern, Betrieb, Überhitzung, Abkühlung)

- **Start:** Beim Drücken der Start-Taste leuchtet die grüne LED-Anzeige, und das Gerät ist betriebsbereit, jedoch noch im Standby-Modus.
- **Anfeuern:** Das Gerät startet die Anzündungsphase, während die Lüfter und Pumpe ausgeschaltet bleiben. Diese Phase dauert etwa 5-10 Minuten, abhängig von der Umgebungstemperatur.
- **Betrieb:** Nach der Aufwärmphase beginnt der Ofen auf der eingestellten Leistungsstufe zu arbeiten. Lüfter und Pumpe sind aktiv und sorgen für die Wärmezirkulation im Raum.
- **Überhitzung:** Wenn die Brennkammer eine kritische Temperatur erreicht, aktiviert der Überhitzungssensor die Sicherheitsabschaltung, und die rote LED leuchtet auf. Der Lüfter bleibt eingeschaltet, um das Gerät sicher abzukühlen.
- **Abkühlung:** Der Lüfter läuft weiter, bis die Temperatur in der Brennkammer auf ein sicheres Niveau gesunken ist, und das Gerät wechselt danach wieder in den Standby-Modus oder schaltet sich komplett ab.

Leistungsregulierung und Anpassung

Der Warmlüfterhitzer kann in zwei Leistungsstufen betrieben werden:

- **Erster Gang (30 kW):** Mit einem Ölverbrauch von etwa 2,55 kg/h, geeignet für kleinere Räume oder niedrige Heizanforderungen.

- **Zweiter Gang (45 kW):** Mit einem höheren Ölverbrauch von etwa 3,57 kg/h für stärkere Heizanforderungen und größere Räume. Die Leistung kann direkt am Regler am Bedienfeld angepasst werden, um den Heizbedarf individuell zu steuern und den Energieverbrauch zu optimieren.

Anweisungen für den sicheren Betrieb

- Überwachen Sie den Betrieb regelmäßig, insbesondere in Räumen mit brennbaren Materialien, um die Gefahr von Überhitzung oder Fehlfunktionen zu minimieren.
- Verwenden Sie nur die in der Anleitung zugelassenen Brennstoffe, um die Sicherheit und Effizienz des Betriebs zu gewährleisten.
- Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten oder der Reinigung des Geräts muss der Warmluft heater komplett ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt sein.
- Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr und Abgasabführung stets gewährleistet sind. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen und stellen Sie sicher, dass der Schornstein frei von Verstopfungen ist.
- Der Ofen darf nicht ohne Aufsicht in Betrieb genommen werden, insbesondere wenn sich brennbare Materialien in der Nähe befinden.

10. Wartung und Pflege

10.1 Tägliche und wöchentliche Wartungsarbeiten

- **Tägliche Wartung:**
 - Reinigen Sie das Feuerstellenbecken und die Brennkammerteile (Zylinder, Ring, Klappe), um Ruß und Ablagerungen zu entfernen und eine effiziente Verbrennung sicherzustellen.
 - Überprüfen Sie die Ölversorgungsleitung und stellen Sie sicher, dass keine Verstopfungen vorhanden sind.
- **Wöchentliche Wartung:**
 - Reinigen Sie die Basis der Feuerstelle in der Brennkammer, um Ablagerungen zu entfernen, die die Verbrennung beeinträchtigen könnten.
 - Kontrollieren Sie, dass die Luftauslassöffnungen in der Brennkammer frei von Blockaden sind, um die Luftzirkulation sicherzustellen.

10.2 Saisonale Wartung und Reinigung

- Vor und nach der Heizsaison wird empfohlen, den Warmluft heater gründlich zu reinigen und alle sicherheitsrelevanten Teile zu überprüfen.
- Während der Heizsaison sollten der Kraftstofftank und der Filter der Ölpumpe regelmäßig gereinigt werden, um Verunreinigungen zu entfernen und die Brennstoffzufuhr sicherzustellen.
- Bei längerem Betrieb ohne Reinigung sollten die Komponenten wie das Feuerstellenbecken und die Ölversorgungsleitung überprüft werden, um Rückstände und Ablagerungen zu entfernen, die die Effizienz beeinträchtigen könnten.

Pflege der Komponenten (Brennkammer, Filter, Schornstein)

- **Brennkammer:** Tägliche Reinigung der Brennkammer sowie der Feuerstellenbasis, um Ruß und Ablagerungen zu vermeiden, die die Verbrennung beeinträchtigen könnten.
- **Filter:** Der Filter der Ölpumpe sollte regelmäßig, mindestens einmal pro Saison, auf Verstopfungen und Schmutz überprüft und bei Bedarf gereinigt oder ausgetauscht werden.
- **Schornstein:** Der Schornstein muss regelmäßig auf Ablagerungen und Verstopfungen kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden, um die sichere Abgasabführung sicherzustellen.

10.3 Überprüfung der Sicherheitsmechanismen (Überhitzungsschutz, Überlaufsicherung)

- **Überhitzungsschutz:** Stellen Sie sicher, dass der Überhitzungssensor ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie den Überhitzungsschutz regelmäßig, um sicherzustellen, dass das Gerät bei Übertemperatur automatisch abschaltet.
- **Überlaufsicherung:** Überprüfen Sie die Überlaufsicherung am Überlaufbehälter. Stellen Sie sicher, dass die Funktion gewährleistet ist und das Gerät im Falle eines vollen Überlaufbehälters automatisch den Betrieb stoppt.
- **Lüfter und Temperatursensoren:** Kontrollieren Sie, dass die Lüfter einwandfrei funktionieren und die Temperatursensoren in der Brennkammer ordnungsgemäß arbeiten. Die Lüfter sollten bei Überhitzung automatisch weiterlaufen, bis das Gerät abgekühlt ist.

Diese Wartungs- und Pflegeanweisungen gewährleisten einen langfristigen und sicheren Betrieb des Warmlüfterhitzers und tragen zur Vermeidung von Schäden sowie zur Verlängerung der Lebensdauer des Geräts bei.

11. Rückverfolgbarkeit

Die Rückverfolgbarkeit des Warmlüfterhitzers Typ 30-45 ist ein wesentlicher Bestandteil der Produktsicherheit und Qualitätssicherung. Jede Einheit des Geräts ist mit eindeutigen Identifikationsmerkmalen ausgestattet, um die vollständige Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.

Identifikationsmerkmale:

1. **Seriennummer:**
 - Jede produzierte Einheit verfügt über eine eindeutige Seriennummer, die auf dem Typenschild des Geräts angebracht ist.
2. **Chargennummer:**
 - Zusätzlich wird auf der Verpackung und in den Begleitdokumenten eine Chargennummer angegeben, die die Zuordnung zu einem bestimmten Produktionslos ermöglicht.
3. **Dokumentation:**
 - Alle Serien- und Chargennummern werden im Produktionsprozess erfasst und archiviert, um im Falle von Rückfragen oder Rückrufaktionen schnell reagieren zu können.

Zweck der Rückverfolgbarkeit:

- **Qualitätssicherung:**
Die Serien- und Chargennummern ermöglichen die Überprüfung der Einhaltung aller Produktionsstandards.
- **Rückrufmaßnahmen:**
Bei festgestellten Sicherheitsproblemen können betroffene Geräte schnell identifiziert und Maßnahmen wie Reparatur oder Rückruf eingeleitet werden.
- **Kundensupport:**
Durch die Identifikationsnummern kann der Hersteller dem Kunden gezielt Informationen oder Unterstützung für sein spezifisches Gerät bereitstellen.

12. Entsorgung

Umweltgerechte Entsorgung des Geräts und seiner Teile

- Am Ende der Lebensdauer des Warmlüfterhitzers Alpha Flow 30-45 kW sollte das Gerät entsprechend den lokalen Umweltvorschriften entsorgt werden.
- Komponenten wie die Brennkammer, Lüfter, elektrische Teile und Schornsteinanschlüsse sollten dem Recycling zugeführt werden, sofern dies möglich ist.
- Der Hersteller empfiehlt, das Gerät an zertifizierte Recyclingstellen oder Entsorgungsunternehmen zu übergeben, um sicherzustellen, dass alle Bestandteile fachgerecht recycelt oder entsorgt werden.

Hinweise zur Entsorgung von Ölresten und Verbrauchsmaterialien

- **Ölreste:** Verbleibende Ölreste im Kraftstofftank oder in der Brennkammer müssen als Sondermüll entsorgt werden, da sie potenziell umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten können. Wenden Sie sich an zugelassene Sammelstellen für Altöl, um die fachgerechte Entsorgung sicherzustellen.

- **Verbrauchsmaterialien:** Filter, Schläuche und andere Verschleißteile, die mit Öl in Kontakt gekommen sind, sollten ebenfalls gemäß den Vorschriften für gefährliche Abfälle entsorgt werden.
- **Reinigung von Komponenten:** Bei der Reinigung des Warmlüfterhitzers anfallende Rückstände, insbesondere ölhaltige Verschmutzungen, sollten sicher gesammelt und ebenfalls als Sonderabfall entsorgt werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

13. Marktüberwachung und Rückrufmaßnahmen

Marktüberwachung

Der Warmlüfterhitzer Typ 30-45 wird regelmäßig überwacht, um die Einhaltung aller relevanten Sicherheits- und Qualitätsstandards gemäß der GPSR-Verordnung sicherzustellen. Die Marktüberwachung umfasst folgende Maßnahmen:

1. **Regelmäßige Qualitätskontrollen:**
 - Stichprobenartige Überprüfung von Geräten aus laufender Produktion und bereits ausgelieferten Produkten.
 - Überprüfung auf Einhaltung der geltenden Normen und Richtlinien (z. B. Maschinenrichtlinie, EMV-Richtlinie).
2. **Kundenfeedback:**
 - Systematische Sammlung und Analyse von Rückmeldungen und Beschwerden, um potenzielle Sicherheitsprobleme frühzeitig zu erkennen.
3. **Technische Anpassungen:**
 - Laufende Prüfung auf neue Anforderungen und kontinuierliche Optimierung der Produktkonstruktion.
4. **Zusammenarbeit mit Behörden:**
 - Enger Kontakt zu Marktüberwachungsbehörden, um die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen zu gewährleisten.

Rückrufmaßnahmen

Ein strukturierter Rückrufplan ist implementiert, um im Falle von Sicherheitsproblemen schnell und effizient zu reagieren:

1. **Identifikation betroffener Geräte:**
 - Über Serien- und Chargennummern werden potenziell betroffene Geräte identifiziert und lokalisiert.
2. **Benachrichtigung von Kunden und Partnern:**
 - Direkte Benachrichtigung von Endkunden, Händlern und Vertriebspartnern über die Sicherheitsproblematik.
 - Bereitstellung von Informationen über den Rückrufprozess und die notwendigen Schritte.
3. **Fehlerbehebung:**
 - Bereitstellung von Lösungen wie Reparaturen, Updates, Ersatzgeräten oder Rückerstattungen, je nach Art des Problems.
 - Durchführung der Maßnahmen kostenlos und schnellstmöglich.
4. **Kommunikation:**
 - Veröffentlichung von Rückrufinformationen auf der Herstellerwebseite und über andere geeignete Kanäle.
5. **Dokumentation:**
 - Alle Rückrufmaßnahmen werden sorgfältig dokumentiert, um den Erfolg des Prozesses zu überwachen und für eventuelle Nachprüfungen bereit zu sein.

14. Sicherheitsmaßnahmen bei Störungen

Anleitung zur Fehlerbehebung

- **Pumpe startet nicht, und Kontrollleuchte bleibt aus:**
 - Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist und alle Sicherungen intakt sind.
 - Prüfen Sie den Thermostat der Pumpensteuerung und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.
- **Flamme erlischt, während die Pumpe weiterläuft:**
 - Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter und den Filter.
 - Stellen Sie sicher, dass der Schornsteinzug korrekt funktioniert und die Luftzufuhr gewährleistet ist.
- **Rauch oder Rußbildung in der Brennkammer oder im Schornstein:**
 - Reinigen Sie die Verbrennungskammer und den Schornstein.
 - Überprüfen Sie den Schornsteinzug und passen Sie ihn gegebenenfalls mithilfe eines Zugstabilisators an.
- **Unverbranntes Öl auf der Verbrennungsplatte:**
 - Entfernen Sie Ablagerungen in der Brennkammer und stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr nicht blockiert ist.

Sicherheitsvorkehrungen bei Wartungsarbeiten



- Trennen Sie das Gerät vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten vom Stromnetz, um Stromschlaggefahren zu vermeiden.
- Warten Sie, bis die Brennkammer und andere Teile des Geräts vollständig abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung oder anderen Wartungsarbeiten beginnen.



- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie hitzebeständige Handschuhe und eine Schutzbrille, um sich vor heißen Oberflächen und möglichen Verunreinigungen zu schützen.
- Reinigen Sie den Schornstein und die Brennkammer in einem gut belüfteten Bereich oder bei geöffneten Fenstern, um schädliche Dämpfe zu vermeiden.

Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gasansammlungen und Bränden



- Sorgen Sie während des Betriebs für eine ausreichende Belüftung, um die Ansammlung von Abgasen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Schornstein frei von Verstopfungen ist und eine ungehinderte Abgasabführung gewährleistet.
- Halten Sie brennbare Materialien stets fern vom Gerät und achten Sie auf die Einhaltung der Sicherheitsabstände zu Wänden und Möbeln.
- Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass alle Luftzufuhr- und Abgasöffnungen frei sind, um eine vollständige und sichere Verbrennung zu gewährleisten.

Diese Sicherheitsmaßnahmen helfen, die ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu gewährleisten und das Risiko von gefährlichen Störungen zu minimieren.

15. Fehlerbehebung

Im Falle von Fehlfunktionen des Warmluftfritzers Typ 30-45 bieten die folgenden Hinweise Unterstützung zur Identifikation und Behebung von Problemen. Sollte das Problem durch diese Maßnahmen nicht behoben werden können, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal oder den Kundendienst.

1. Allgemeine Fehlfunktionen

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|--|--|
| Gerät startet nicht | <ul style="list-style-type: none"> - Stromversorgung unterbrochen. - Sicherung defekt. | <ul style="list-style-type: none"> - Netzanschluss und Sicherungen überprüfen. - Beschädigte Kabel austauschen lassen. |
| Die Pumpe schaltet sich nicht ein, und die Kontrolllampe leuchtet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Strom oder defekte Sicherung. - Thermostat der Pumpensteuerung defekt. | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die Stromversorgung und Sicherungen. - Kontrollieren Sie den Pumpenthermostat und ersetzen Sie ihn bei Bedarf. |
| Ungewöhnliche Geräusche | <ul style="list-style-type: none"> - Fremdkörper in der Brennkammer. - Defekte Bauteile. | <ul style="list-style-type: none"> - Gerät ausschalten und Brennkammer reinigen. - Fachpersonal kontaktieren. |
| Heizleistung unzureichend | <ul style="list-style-type: none"> - Brennstofffilter verstopft. - Falscher Brennstoff. | <ul style="list-style-type: none"> - Brennstofffilter reinigen oder austauschen. - Nur zugelassene Brennstoffe verwenden. |

2. Elektrische Probleme

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|--------------------------------|--|---|
| Gerät schaltet sich selbst ab | <ul style="list-style-type: none"> - Überhitzungsschutz aktiv. - Elektrische Komponente defekt. | <ul style="list-style-type: none"> - Gerät abkühlen lassen und Überlastung vermeiden. - Elektrische Komponenten durch Fachpersonal überprüfen lassen. |
| Kurzschluss bei Inbetriebnahme | <ul style="list-style-type: none"> - Beschädigtes Netzkabel oder Stecker. - Falsche Verkabelung. | <ul style="list-style-type: none"> - Gerät sofort außer Betrieb nehmen. - Netzkabel und Steckverbindungen prüfen und austauschen lassen. |
| Keine Stromversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Defekte Steckdose oder Sicherung. | <ul style="list-style-type: none"> - Steckdose mit anderem Gerät testen. - Sicherung austauschen. |

3. Brennstoffprobleme

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|---|---|
| Gerät startet, aber brennt nicht | <ul style="list-style-type: none"> - Brennstoffleitung verstopft. - Pumpe funktioniert nicht. | <ul style="list-style-type: none"> - Brennstoffleitung auf Verstopfungen prüfen und reinigen. - Pumpe durch Fachpersonal überprüfen lassen. |
| Die Flamme erlischt, während die Pumpe weiterarbeitet. | <ul style="list-style-type: none"> - Verstopfter Kraftstofffilter oder unzureichende Luftzufuhr. - Schwacher oder blockierter Schornsteinzug. | <ul style="list-style-type: none"> - Kraftstofffilter reinigen und Luftzufuhr sicherstellen. - Schornsteinzug prüfen und Blockaden entfernen. |
| Rußbildung in der Brennkammer oder im Schornstein. | <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen in der Brennkammer oder Schornstein. | <ul style="list-style-type: none"> - Brennkammer und Schornstein gründlich reinigen. - Schornsteinzug korrekt einstellen. |
| Unverbranntes Öl auf der Verbrennungsplatte. | <ul style="list-style-type: none"> - Unzureichende Luftzufuhr oder verstopfte Brennkammer. | <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen in der Brennkammer entfernen und Luftzufuhr überprüfen. |

4. Sicherheitshinweise bei Fehlerbehebung

- Trennen Sie das Gerät stets vom Stromnetz, bevor Sie Reparaturen oder Reinigungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile, um die Sicherheit und Funktionalität des Geräts zu gewährleisten.
- Kontaktieren Sie qualifiziertes Fachpersonal bei Unsicherheiten oder schwerwiegenden Problemen.
- Führen Sie keine eigenmächtigen Änderungen oder Reparaturen durch, um Gefahren zu vermeiden und die Garantie nicht zu verlieren.

Hinweise zur Überprüfung der Funktion und Einstellung von Komponenten

- **Überhitzungsschutz und Thermostate:**
 - Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der Thermostate und des Überhitzungsschutzes, um sicherzustellen, dass das Gerät bei Übertemperatur automatisch abschaltet.
- **Schornsteinzug und Abgasabführung:**
 - Kontrollieren Sie den Schornsteinzug, um sicherzustellen, dass Abgase ungehindert abziehen können. Ein Zugstabilisator kann helfen, den Schornsteinzug konstant zu halten.
- **Lüfter und Pumpenleistung:**
 - Testen Sie die Funktion des Lüfters und der Pumpe, um sicherzustellen, dass die Luftzirkulation und Kraftstoffzufuhr reibungslos arbeiten.
- **Elektrische Anschlüsse:**
 - Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen und stellen Sie sicher, dass keine losen Kabel vorhanden sind. Schadhafte Kabel sollten sofort ausgetauscht werden.

Diese Fehlerbehebungsanweisungen und Überprüfungstipps tragen zur sicheren und effizienten Nutzung des Warmluftfritzers bei und helfen, mögliche Störungen frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

16. Teileliste und Zubehör

Übersicht aller Teile und Ersatzteile

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die wesentlichen Komponenten und Ersatzteile des Warmluftfritzers Alpha Flow 30-45 kW:

- **Brennkammer und Feuerstellenbecken:** Zentrale Komponenten für die Ölverbrennung.
- **Kraftstofftank und Ölfilter:** Dient zur Lagerung und Filterung des Brennstoffs vor der Verbrennung.
- **Lüfter M1 und M2:** Primärer Lüfter zur Wärmeverteilung und Zulüfter zur Frischluftversorgung der Brennkammer.
- **Überlaufsicherung:** Mechanismus zum Schutz vor Überlauf im Kraftstoffsystem.
- **Steuerungseinheit und Bedienfeld:** Enthält die Steuerung für Leistungsregulierung und Statusanzeigen.
- **Thermostate (Sicherheitsthermostat STB, Feuerungsthermostat):** Temperaturüberwachung zur Aktivierung der Überhitzungssicherung.
- **Schornsteinanschluss:** Zur sicheren Abgasabführung ins Freie.
- **Feuerfeste elektrische Kabel:** Hitzebeständige Kabel für die interne Verkabelung.
- **Pumpen- und Filterelemente:** Dienen zur Aufrechterhaltung der Kraftstoffzufuhr und Filterung.
- **Gusseisen- und Edelstahlteile:** Verschiedene Bauteile für die Brennkammer und den Schornstein.

Hinweise zur Austauschbarkeit und Originalersatzteilen

- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller oder autorisierten Händlern, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Geräts zu gewährleisten.
- Achten Sie beim Austausch von Komponenten wie Brennkammerteilen, Filtern und Lüftern darauf, dass sie den gleichen Spezifikationen entsprechen, wie in der Originalanleitung angegeben.
- Nicht-originale Ersatzteile können die Funktion des Warmlüfterhitzers beeinträchtigen und führen zum Verlust der Gewährleistung.

Kontaktinformationen für Ersatzteilbestellungen

Für Ersatzteile und Zubehör wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers:

- **Hersteller:** Alpha Thermotec Handels GmbH
- **Telefon:** +49 35322 13079 4
- **E-Mail:** service@alpha-thermotec.de
- **Webseite:** www.alphathermotec.de

Diese Angaben helfen Ihnen, notwendige Teile effizient und sicher zu bestellen und den Warmlüfterhitzer stets in optimalem Betriebszustand zu halten.

17. Gewährleistung

Umfang der Gewährleistung

Der Warmlüfterhitzer Alpha Flow 30-45 kW unterliegt der gesetzlichen Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler. Diese gilt für 24 Monate ab Kaufdatum und umfasst alle Komponenten des Geräts mit Ausnahme von Verschleißteilen und feuerbelasteten Teilen.

Ausschluss der Gewährleistung für Verschleißteile

Die Brennschale wird aufgrund ihrer hohen Beanspruchung und Feuerbelastung ausdrücklich von der Gewährleistung ausgeschlossen. Da die Brennschale einem natürlichen Verschleiß unterliegt, ist ihre Lebensdauer abhängig von der Nutzung und Pflege des Geräts.

Vorgehensweise bei Mängeln

- Wenn während der Gewährleistungsfrist ein Material- oder Herstellungsfehler auftritt, muss der Käufer den Hersteller oder Verkäufer unverzüglich schriftlich informieren.
- Die Mängelanzeige sollte eine genaue Beschreibung des Problems, das Kaufdatum und die Kontaktinformationen des Käufers enthalten.

Ausschlüsse der Gewährleistung

- Die Gewährleistung gilt nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung, Modifikationen, unzureichenden Schornsteinzug, falsche Brennstoffe oder Umwelteinflüsse (wie Spannungsspitzen) verursacht werden.
- Schäden, die durch mangelhafte Wartung entstehen, sowie Modifikationen oder Reparaturen durch Dritte führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs.

Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie ausschließlich Originalteile und betreiben Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung, um den Gewährleistungsanspruch nicht zu gefährden.
- Bei unsachgemäßer Verwendung oder eigenmächtigen Reparaturen entfällt die Gewährleistung.

Kontakt für Gewährleistungsansprüche

Für Fragen zur Gewährleistung und zur Meldung von Mängeln wenden Sie sich an:

- Alpha Thermotec Handels GmbH
- Telefon: +49 35322 13079 4
- E-Mail: service@alpha-thermotec.de
- Webseite: www.alphathermotec.de

18. Verweis auf die Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung für den Warmluftrechner Typ 30-45 bestätigt die Einhaltung aller relevanten europäischen Richtlinien und Normen, die in Abschnitt **3. Normen und Richtlinien** aufgeführt sind.

Zugänglichkeit der Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung ist wie folgt verfügbar:

1. **Online:**

- Auf der Webseite des Herstellers unter www.alpha-thermotec.de im Bereich „Dokumentationen“ abrufbar.

2. **Auf Anfrage:**

- Sie können die Konformitätserklärung direkt beim Hersteller oder Händler anfordern. Kontaktieren Sie hierzu:
 - **Hersteller:** Alpha Thermotec Handels GmbH
Bahnhofsallee 9b, 03253 Doberlug-Kirchhain, Deutschland
Telefon: +49 35322 13079
E-Mail: info@alpha-thermotec.de